

Welche Kosten erwarten Sie?

Der Besuch der Instrumentalklasse ist nicht kostenlos. Mit Ihrem Monatsbeitrag von ca. 20 € finanzieren wir den zusätzlichen Unterricht durch externe Instrumentallehrer, anfallende Kosten für Verbrauchsmaterialien, Kopien usw. Da wir die Vorteile eines instrumentalen Gruppenunterrichts nutzen, sind die monatlichen Kosten jedoch weitaus geringer als für Einzelunterricht an einer Musikschule oder bei einem Privatlehrer.

Ihr Kind benötigt daheim ein eigenes Instrument, da wir zur Zeit noch keine Leihinstrumente zur Verfügung haben. Durch Sammelbestellungen, die wir gern für Sie vornehmen, lassen sich Anschaffungskosten absenken, Sie können sich auch durch einen Ratenkauf oder ähnliche Finanzierungsmodelle etwas entlasten.

Wie können Sie Ihre Tochter/Ihren Sohn für die Instrumentalklasse anmelden?

Wenn Sie Ihr Kind an unserer Schule anmelden, können Sie zugleich auch die Anmeldung für die Instrumentalklasse vornehmen. Wir eröffnen im nächsten Schuljahr eine Instrumentalklasse mit 32 Schülerinnen und Schülern. Ist die Zahl der Anmeldungen höher, entscheidet das Los.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung für die Instrumentalklasse erfolgt verbindlich für zwei Jahre. Ein späterer Wechsel ist nicht möglich. Wir meinen aber: Es lohnt sich!
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Der Fachbereich Musik des Manfred-von-Ardenne-Gymnasiums

Für Nachfragen können Sie sich jederzeit an Frau Hirsch oder Herrn Stiller wenden unter:

hirsch@ardenne-gymnasium.de / stiller@ardenne-schule.de

Manfred-von-Ardenne- Gymnasium

Werneuchener Str. 27
13055 Berlin - Bezirk Lichtenberg
Fon: 030 9865002
Fax: 030 9827769
E-Mail: info@ardenne-gymnasium.de

Bus: Linie 256
Straßenbahn: Tram M5



Die Instrumentalklasse

Die Instrumentalklasse - Mit Musik geht alles besser!

Musik ist eine der schönsten Bereicherungen des menschlichen Lebens. Musizieren führt Menschen zusammen, verschafft Entspannung, Lebensfreude, kann Ausgleich sein, Genuss, Hobby oder Beruf. Inzwischen gibt es auch wissenschaftliche Untersuchungen, die belegen, dass das Erlernen eines Instruments und regelmäßiges Musizieren sich sehr förderlich auf die Entwicklung junger Menschen auswirken, sei es im Bereich der Intelligenz oder der Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Musik zu hören oder selbst zu machen gehört zu den Dingen, die unsere Menschlichkeit ausmachen. Daher ist es unser Anliegen, jungen Menschen diesen Bereich humanistischer Bildung zu eröffnen. Wir sind davon überzeugt, dass jeder junge Mensch die Chance dazu haben sollte. - Es gibt keine unmusikalischen Menschen, das ist auch wissenschaftlich erwiesen.

Im nächsten Schuljahr eröffnen wir daher an unserer Schule auch für den neuen Jahrgang eine Instrumentalklasse. - Eine der neuen 7. Klassen wird eine spezielle Form von Musikunterricht erhalten. Das Manfred-von-Ardenne-Gymnasium gilt als Schule mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil. Warum also eine Instrumentalklasse? Ist das nicht ein Widerspruch? Nein, denn zum einen liegen mathematisch-naturwissenschaftliche und musische Begabungen oft nebeneinander vor, zum anderen fördert regelmäßiges Instrumentalspiel - eine der komplexesten menschlichen Tätigkeiten überhaupt - die Auffassungsgabe, dient der Entwicklung von Disziplin und Ausdauer und vielem mehr. Und natürlich ist Musik eine wunderbare Ergänzung, wenn es um die Entwicklung vielseitiger junger Persönlichkeiten geht.

Was ist eine Instrumentalklasse?

Eine Instrumentalklasse ist zunächst eine Schulklasse wie jede andere. Jedoch wird in dieser Klasse der Musikunterricht in einer besonderen Form erteilt: Dabei bildet die gesamte Klasse während der Musikstunden ein Ensemble, wird Stücke erarbeiten, sich auf Auftritte vorbereiten. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine Ausbildung an einem Instrument. Die neben dem Instrumentalspiel im Fach Musik ebenfalls wichtigen Inhalte und Fähigkeiten werden während der Proben in eigens dafür vorgesehenen Abschnitten vermittelt – hier kann gesungen, getanzt und Musik gehört werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen Komponisten und Musikepochen kennen, denken über Musik nach und erlernen die musiktheoretischen Grundlagen. Und natürlich ist es der Spaß am Musizieren, der alles verbindet und die Schülerinnen und Schüler motiviert.

Die Instrumentalklasse ist für 2 Jahre konzipiert, beginnt in der 7. Klasse und wird in Klasse 8 fortgeführt. Für den regulären Musikunterricht sind am Manfred-von-Ardenne-Gymnasium in Klasse 7 zwei Wochenstunden vorgesehen, in Klasse 8 nur eine Wochenstunde. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zusätzlich zum Regelunterricht wöchentlich eine weitere Stunde Musikunterricht in Form von Instrumentalunterricht. Die Musikstunden am Vormittag sind für das gemeinsame Proben und ergänzende Unterrichtssequenzen vorgesehen. Der Instrumentalunterricht findet in kleinen Gruppen statt und kann im Rahmen der verbindlichen AG-Stunden am Nachmittag belegt werden.

Welche Instrumente können erlernt werden?

Die Schülerinnen und Schüler können sich für die Gitarre oder das Keyboard entscheiden. Diese Instrumente erfreuen sich nach unserer Erfahrung einer gleichbleibend großen Beliebtheit. Das hängt sicher damit zusammen, dass ein Großteil der Musik, die die Schülerinnen und Schüler lieben und täglich hören, mit diesen Instrumenten eng verbunden ist. Beide Instrumente ermöglichen ein weites Feld an musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten: vom solistischen Spiel bis zur Liedbegleitung, Zusammenspiel mit anderen in diversen Ensembles, eine große stilistische Bandbreite. Zudem sind sie transportabel und relativ erschwinglich.

Die Wahl des Instrumentes erfolgt in den ersten vier Wochen nach Schuljahresbeginn, wobei zunächst die Neigungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Aber auch die individuelle Eignung/Begabung wird festgestellt und die Schülerinnen und Schüler werden bei der Instrumentenwahl dahingehend beraten.

Berücksichtigen Sie in der Planung, dass der Instrumentalunterricht im Jahrgang 2020 voraussichtlich an einem Dienstagnachmittag (für Keyboard) und an einem Freitagnachmittag (für Gitarre) liegen werden.

Welche Voraussetzungen sind für die Instrumentalklasse nötig?

Für die erfolgreicher Teilnahme am Projekt ‚Instrumentalklasse‘ ist es nötig, ein eigenes Instrument zu besitzen. Wir werden Empfehlungen für geeignete Instrumente aussprechen, gern vermitteln wir für eine Anschaffung einen kompetenten Fachhändler, der z.B. Finanzierungsmöglichkeiten wie Ratenkauf anbietet. Natürlich bieten wir an, Sammelbestellungen vorzunehmen, was zur Nutzung von Mengenrabatten empfehlenswert ist. Es besteht natürlich die Möglichkeit, bereits vorhandene Instrumente zu nutzen, sofern diese die Mindestanforderungen erfüllen.

Grundsätzlich ist das Projekt ‚Instrumentalklasse‘ für Schülerinnen und Schüler konzipiert, die das gewählte Instrument beginnen zu erlernen. Daher sind qualitativ gute Einsteiger-Instrumente völlig ausreichend, es müssen keine teuren Meister-Gitarren oder sehr hochwertige Keyboards angeschafft werden. Geeignete Gitarren sind für ca. 120-150 € zu erhalten, geeignete Keyboards sind im Preisbereich zwischen 100-200 € erhältlich.

Für die Instrumentalklasse sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass die Schülerinnen und Schüler Anfänger sind, also alle „bei Null“ beginnen. Was aber, wenn eine Schülerin oder ein Schüler schon ein Instrument beherrscht? – Wenn jemand im Gitarren- oder Keyboard-/Klavierspiel bereits fortgeschritten ist, aber trotzdem gern die Instrumentalklasse besuchen möchte, sollte sich für das jeweils andere Instrument entscheiden. Aus guten Gründen finden wir es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler auf gleichem Niveau beginnen zu lernen: Das Erleben des gemeinsamen Fortschreitens unter gleichen Voraussetzungen fördert den sozialen Zusammenhalt. – Die Schülerinnen und Schüler können gemeinsam üben und sich gegenseitig unterstützen, da sie auf ungefähr gleichem Niveau arbeiten. Aber auch ein bisschen freundlicher Wettstreit kann durchaus anspornen und ist wünschenswert!